

Demografix informiert

Sind Sie für Notfälle gerüstet?

Wenn Notfälle, Unfälle, schwere Erkrankungen und Schadensereignisse eintreten, ist man in der Regel immer auf Hilfe durch Dritte angewiesen. Hat man für derartige Fälle einen Notfallplan angelegt, können sich diese schnell orientieren und unverzüglich wichtige Maßnahmen ergreifen. Eine Notfallplanung unterstützt eigene Aktivitäten, etwa bei einem Heizungsausfall, einem Rohrbruch, bei Hochwasser oder Sturmschäden, und trägt dazu bei, finanzielle Belastungen so gering wie möglich zu halten. In einem Notfallplan sollten persönliche Daten zur Gesundheit ebenso zu finden sein wie Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen, die Telefonnummern und Adressen von Angehörigen und Handwerksunternehmen und Informationen zu Bankkonten und Versicherungen.

Notfälle kündigen sich nicht an und können junge Familien bei Sportunfällen ereilen und ältere Menschen beim Gang zur Toilette. Notfallvorsorge ist daher in jedem Lebensalter angesagt und sollte auch bauliche und technische Maßnahmen umfassen, wie beispielsweise eine barrierefreie Wohnumgebung, in höherem Lebensalter ein elektronisches Rufsystem, Sicherheitsabschaltungen von Geräten oder rutschfeste Bodenbeläge.

Auch Unternehmen sind vor plötzlichen Schadensereignissen nicht geschützt und sollten Überlegungen anstellen, was zu tun ist, wenn wichtige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausfallen, ein Feuer ausbricht oder Maschinen ihren Dienst versagen. Besondere Bedeutung hat hier auch der Finanzbereich.

Informationen zur Notfallvorsorge im persönlichen häuslichen Bereich und in Betrieben finden Sie auch auf der Internetseite [www.jung-wohnen-alt-werden.de](http://www.jung-wohnen-alt-werden.de).

Ihr Demografix